



9. DEZEMBER 2023:

NAVC Sportfahrertagung 2023

In den Clubnachrichten September haben wir hoffentlich einen Vorgeschmack auf unser großes Event zum Ausklang der Saison 2023 geweckt. Wir haben das Ringbergwochenende in groben Zügen erläutert und den Ablauf vorgestellt. Jetzt folgt die **offizielle Einladung** zur Sportfahrertagung am Samstag, 9. Dezember 2023.

Ort: Ringberg-Hotel, Suhl, Untergeschoß

Termin: Samstag, 09. Dezember 2023, 09.30 Uhr



Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des NAVC-Sportpräsidenten
3. Berichte der Autobobil-Sport-Kommission der DAM (ASK)
4. Neuwahlen des DAM Sportgerichtes, Abt. Automobilsport
6. Behandlung der Anträge an die Sportfahrertagung
7. Verschiedenes

Stimm-, teilnahme- und antragsberechtigt sind alle Motorsportler, die im Besitz eines gültigen DAM-Fahrerausweises bzw. einer Internationalen DAM-Lizenz sind und das 16. Lebensjahr vollendet haben. Jüngere Ausweisinhaber können ihr Stimmrecht nur durch einen Erziehungsberechtigten wahrnehmen lassen, sofern dieser Mitglied im Deutschen NAVC ist.

Wir bitten alle DAM Sportfahrer, die daran interessiert sind, durch ihre Teilnahme an der NAVC Sportfahrertagung die Zukunft unseres Motorsportes aktiv mitzugestalten, sich bis zum Anmeldeschluß über das entsprechende Formular, das hier in den Clubnachrichten und auf www.navc.de zu finden ist, verbindlich bei **der NAVC Sportabteilung** zur Sportfahrertagung anzumelden. Sie erleichtern uns damit die Planung der Veranstaltung und vor allem die Bereitstellung der Sitzplätze im Tagungsraum. Die Teilnahme ist nicht abhängig von der Buchung eines Hotelzimmers. Spätere Anmeldeversuche können möglicherweise nicht berücksichtigt werden.

Anträge an die Sportfahrertagung müssen bis zum **14. November 2023 per Post** bei der NAVC Sportabteilung, Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen vorliegen. Im Anschluß werden die Themen, zu denen Anträge an die Sportfahrertagung vorliegen, auf www.navc.de veröffentlicht. So können sich die Tagungsteilnehmer auf die zu erwartenden Diskussionen vorbereiten.

Achtung! Anträge per FAX und e-Mail sind **nicht** zulässig und werden nicht auf die Tagesordnung gesetzt, ebenso verspätet eingegangene Anträge. Bei der NAVC- Sportfahrertagung werden nur Anträge behandelt, die vom Antragsteller persönlich oder durch eine von ihm autorisierte Person begründet und vertreten werden können.

Zur Erinnerung: Jede(r) stimmberechtigte NAVC Motorsportler(in) kann Anträge an die Sportfahrertagung stellen, wenn sie/er glaubt, damit Irgendetwas im Zusammenhang mit unserem DAM Motorsport verbessern zu können.

Übrigens: Alles hier geschriebene wendet sich an und gilt für alle Personen, egal welchen Geschlechtes oder in welcher Ausrichtung sie ihr Leben gestalten.

NAVC Sportabteilung

NAVC Motorsport-Termine

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Anschrift	Telefon
16.10.2023	RSM Rundstreckenrennen Most (CZ)	MSC Westpfalz	Flurstr. 17, 66909 Hüffler	06384-7842
22.10.2023	Kartrennen Wackersdorf	NRG Landshut	von Frauenhofenstr. 7, 84169 Altfraunhofen	08705-1567
03./04.11.2023	RM Rallye	MSC Mamming	Rosenstr. 25, 94437 Mamming	0170-3461770

Anmeldung NAVC Sportfahrertagung

SAMSTAG 09. DEZEMBER 2023

Anmeldung

per Post: NAVC Sportabteilung
Johannesbrunner Str. 6
84175 Gerzen

per FAX: 08744-9679886
per E-Mail: Sportabteilung@navc.de

Name: _____ Vorname: _____ DAM-Nr.: _____

Wir bitten alle DAM Sportfahrer, die daran interessiert sind, durch ihre Teilnahme an der NAVC Sportfahrertagung die Zukunft unseres Motorsportes aktiv mitzugestalten, sich mit diesem Formular anzumelden. Sie erleichtern uns damit die Planung der Veranstaltung und vor allem die Bereitstellung der Sitzplätze im Tagungsraum. Die Teilnahme ist nicht abhängig von der Buchung eines Hotelzimmers.

Der Einlaß zur Sportfahrertagung setzt eine/n für 2023 oder 2024 gültige/n DAM Fahrerausweis/-lizenz voraus. Die Verlängerung bzw. Ausstellung dieser Dokumente ist vor Ort direkt möglich.

Anmeldeschluß 02. Dezember 2023

Datum, Ort _____ Unterschrift _____

NAVC Sportfahrertagung und DAM Meisterehrung

FREITAG, 08. DEZEMBER BIS SONNTAG, 10. DEZEMBER 2023

Ringberg Hotel Suhl
Ringberg 10
98529 Suhl

www.ringberghotel.de (mit Anfahrtsskizze)

Anmeldung

per Fax: 03681 / 389 890

per E-Mail: reservierung@ringberghotel.de

Anmeldung (pro Zimmer eine Anmeldung, **alle Gäste müssen namentlich erfasst werden**)

Anmeldeschluss ist der **09. November 2023**. Danach sind Buchungen nur noch auf Anfrage möglich.

Gast 1:

Name Vorname

Straße

PLZ/Wohnort

Tel Fax

Mobil E-Mail

Gast 2:

Name Vorname

Ich buche hiermit **verbindlich** die beschriebene/n Übernachtung/en im Ringberg Hotel. Stornierungen bis 30 Tage vor Anreise sind kostenfrei. Danach können, je nach Zeitpunkt, anteilige Zimmerpreise berechnet werden; bei Stornierung am Anreisetag ist der volle Preis als Stornogebühr zu bezahlen.

Übernachtung inkl. Halbpension:

- Übernachtung in komfortabel eingerichteten Zimmern (4 Sterne-Standard)
- Frühstücksbuffet inklusive aller Tischgetränke (Kaffee, Tee, Wasser, Saft)
- Abendessen als Dinnerbuffet inklusive Tischwein Rot und Weiß, Wasser, Apfelsaft sowie Radler und Hausbier, **Gala-Dinnerbuffet am 9. Nov. 2023**
- kostenfreier W-LAN Zugang im gesamten Hotel
- kostenfreie Nutzung unseres Schwimmbades
- Sauna und Cardio-Center gegen Gebühr
- kostenfreie Parkplätze direkt am Hotel

Anreisedatum: Abreisedatum:

() Doppelzimmer (zwei Personen) € 154,00 pro Nacht

() Doppelzimmer zur Einzelnutzung (eine Person) € 98,00 pro Nacht

Bitte geben Sie bei Spätanreise nach 20:00 Uhr unter der Rufnummer 03681 / 389 - 0 im Hotel Bescheid. Sonst ist eine spätere Verköstigung nicht gewährleistet.

Datum, Ort Unterschrift

Für eine möglicherweise im Zimmer untergebrachte dritte Person sind die erforderlichen Angaben auf einem Beiblatt zu machen.

Zimmerbestätigung Ringberg Hotel Suhl

Finale der Deutschen Amateurmeisterschaft im NAVC Rallyesport 2023

Am 4. November veranstaltet der MSC Mammimg e.V. im NAVC die 40. Ausgabe der Mossandl Rallye. Die Entscheidung um die heiß begehrten Meisterpokale fällt auch in diesem Jahr im niederbayerischen Landkreis Dingolfing-Landau, wozu der MSC Mammimg wieder alle Hebel in Bewegung gesetzt hat um den Teilnehmern beim Finale anspruchsvolle Wertungsprüfungen bieten zu können.



Ein breitgefächertes Starterfeld mit vielen legendären Rallyeboliden wird in Mammimg am Start sein. Die Vorbereitungsphase läuft auf Hochtouren und die gesamte Vorstandschaft um den neuen „Chef“ Achim Schiller ist sich einig, die diesjährige „Moßandl“ unter das Motto „Back to the roots“ zu stellen. Die auserkorene Streckenführung weist viele Anteile der Ursprungsrallye auf. Die Teilnehmer können sich auf spannende und anspruchsvolle Streckenabschnitte einstellen.

Das große 2023er Finale weist einen Schotteranteil von ca. 95% auf. Auch den Zuschauern wird auf den anspruchsvollen Strecken wieder rasanter Rallye-Sport und ein spannendes Entscheidungsrennen um die Meisterschaft geboten. MSC Vorstand Achim Schiller konnte mit seinem WP-Leiterteam einige wundervolle Passagen in die Streckenführung einbauen. Lassen sie sich überraschen. Der Rallyesamstag startet voraussichtlich um 11 Uhr auf der traditionellen Mossandl-WP rund um das Mamminger Kieswerk. Dank stetiger Kiesabautätigkeiten konnte die Streckenführung auch heuer wieder sehr anspruchsvoll gestaltet werden. Interessante Zuschauerpunkte bietet das Kieswerk Mossandl, sowie die Autobahnbrücke Töding.

Alle Zuschauerpunkte sind am Tag der Veranstaltung ausgeschildert, sowie auf der Zuschauer-Broschüre (erhältlich im Rallyezentrum und ab dem 02.11. unter www.msc-mammimg.de) nochmals genau beschrieben. Vor dem Start müssen alle Fahrzeuge der technischen Abnahme unterzogen werden, denn auf einen hohen Sicherheitsstandard legt Achim Schiller großen Wert. Jedes teilnehmende Fahrzeug muss zugelassen sein

und der Straßenverkehrsordnung entsprechen.

Die Technische Abnahme findet am Freitagabend, sowie am Samstag vor der Einführungsrunde auf dem Werksgelände der Firma Moßandl statt. Voraussichtlicher Start der ersten Wertungsprüfung ist am Samstag um 11:00 Uhr. Das gesamte Renngelände ist ab 8:30 Uhr vollständig gesperrt. Alle Interessierten haben den Anweisungen des Streckenpersonals unbedingt Folge zu leisten, um auch hier einen reibungslosen und unfallfreien Ablauf der Rallye zu gewährleisten.

Die Zuschauerparkplätze sind an der ehemaligen B11 und an der Zufahrt Töding besonders ausgeschildert. Auf allen Wegen, auf denen die Wettbewerbs-Fahrzeuge während der Veranstaltung unterwegs sind, wird ein rücksichtsvoller Umgang mit den Anliegern von den Rallyeteams gefordert. Im Fahrerlager sind ausschließlich Rallyefahrzeuge erlaubt!

Dem großen Gönner und Förderer des Motorsports, Andreas Moßandl, haben wir es zu verdanken dass diese Veranstaltung stattfinden kann. Er stellt uns alle Jahre wieder sein Werksgelände für diese tolle Veranstaltung zur Verfügung. Alle aktuellen Informationen, Unterkünfte, Ausschreibung und Nennung online unter www.msc-mammimg.de

Das Team des MSC Mammimg um den 1. Vorstand Achim Schiller erwartet bei freiem Eintritt wieder zahlreiche Zuschauer und spannende Rennen im Mossandl Rallyedrom.

HR

Lotus hat ehrgeizige Pläne



Lotus war bisher ein Nischenanbieter im Sportwagensegment der Automobilbranche. Jetzt soll es unter dem Dach des chinesischen Herstellers Geely einen gewaltiger Sprung nach vorne geben. Innerhalb von fünf Jahren soll global ein sechsstelliges Absatzvolumen erreicht werden. Dann mal los!!!

JL

Der Lotus Evija, Spitzensportwagen aus Hethel im vereinigten Königreich

Die NAVC Gourmet-Ecke

„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“, lautet schon viele Jahrhunderte ein wohl wahrer Spruch, der natürlich auch für unsere Clubmitglieder zutrifft. Damit dem so bleibt und möglichst viele NAVCler dem Tenor der alten Volksweisheit frönen können, bieten wir künftig in loser Folge besonders wohlschmeckende Gerichte zum Nachkochen an, deren Rezepturen nicht zu kompliziert erscheinen. Ganz bewusst schließen wir uns damit dem bundesweiten Trend an, sich hochwertiger, gesünder und wohlschmeckender zu ernähren. Wie stark diese Strömung in der Zwischenzeit geworden ist, zeigen die unzähligen Kochshows im Fernsehen. Hier wieder eine relativ einfache aber trotzdem ziemlich raffinierte Rezeptkomposition:



Rezept des Monats Oktober, mal wieder was Besonderes:

Saftige Wildschwein-Burger mit Grillgemüse und Chutney

Zutaten (für 4 Personen:)

1 kg Wildschwein-Hack,
250 Gramm Mozzarella,
4 x Burger Buns,
1 Stück Wildschweinspeck,
1 Aubergine, 1 Zucchini,
200 Gramm Kräutersaitlinge,
etwas Olivenöl,
1 Esslöffel Butterschmalz,
20 Blatt Kapuzinerkresse,
500 Gramm Magerquark,
100 Gramm Naturjoghurt,
1 Teelöffel Zitronensaft,
1 Bündel Schnittlauch,
1 Schalotte,
1 Bündel Petersilie



Zubereitung: Wildschwein-Hack mit Salz, Pfeffer, Chiliflocken würzen und intensiv durchmengen. Nun Hackbällchen formen, auf die Burgerpresse geben und flachdrücken. Die fertigen Patties auf Papierzuschnitte legen und im Tiefkühlschrank für circa zehn Minuten anfrosten. Zucchini, Aubergine und Pilze in Scheiben schneiden und mit Olivenöl beträufeln, mit Salz würzen. Mozzarella abtropfen lassen und ebenfalls in Scheiben schneiden. Wildschwein-Speck in dünne Streifen schneiden. Die Wild-Patties in etwas Butterschmalz bei starker Hitze für circa zwei Minuten anbraten. Wenden, zwei Mozzarella-Scheiben auflegen und weitere zwei Minuten fertig garen. Die Garzeiten können je nach Pfanne oder Grill variieren. Das Gemüse auf dem Grill rundherum anrösten. Den Wildschweinspeck knusprig braten. Für den Kräuterquark den Magerquark mit Joghurt und Zitronensaft vermengen. Fein gehackte Kräuter und Schalotte untermischen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Die warmen Buns mit etwas Kräuterquark bestreichen, das Fleisch samt Mozzarella, Gemüse, Speck und etwas Kapuzinerkresse belegen. Nun noch etwas Brombeer-Chutney darüber träufeln. Fertig ist der wilde Burger.

Text und Bild: JL/djd-k/DJV/Kapuhs

ANTENNE BAYERN EXKLUSIV:

Wöchentliche Streckenkontrollen für Tunnel im Freistaat

Ismaning, 11. September 2023 - Ein gut 25 Meter langer Riss in der Decke des Gotthard-Straßentunnels hatte am letzten Ferientag in Bayern schwere Folgen für eine der wichtigsten Nord-Süd-Verbindungen durch die Schweizer Alpen. Kilometerlange Staus waren die Folge. Auf Anfrage des Radiosenders ANTENNE BAYERN schätzte das bayerische Verkehrsministerium die Möglichkeit eines solchen Schadens im Freistaat ein:

Wie ein Sprecher mitteilt, würden die Tunnel im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums regelmäßig durch speziell geschulte Bauwerksprüfer auf ihren Zustand hin überprüft und wöchentlich im Zuge der Streckenkontrolle befahren. „Sie befinden sich in einem standsicheren und verkehrssicheren Zustand. Tunnel können durch unvorhergesehene Veränderungen im Gebirge in extrem seltenen Fällen unplanmäßige Be-

lastungen erfahren, bei deren Auftreten es in einzelnen Fällen unabhängig vom Bauwerkszustand nicht völlig ausgeschlossen werden kann, dass diese zu Schäden am Bauwerk führen. Die Wahrscheinlichkeiten hierfür sind sehr gering und lassen sich nicht benennen. Bisher ist noch nicht bekannt, wie die Schädigungen im konkreten Fall des Gotthardtunnels zustande gekommen sind. In Bayern ist ein derartiges Ereignis bisher nicht aufgetreten.“

Im Zuständigkeitsbereich der Bayerischen Straßenbauverwaltung sind derzeit (Stand Januar 2023) 46 Straßentunnel mit einer Gesamtlänge von etwa 22 Kilometer in Betrieb. Die Tunnel in Gemeinden und Städten werden von den Kommunen selbst verwaltet.

Nico Rosberg über Klima-Kleber: „Das geht zu weit!“

Ismaning, 05. September 2023 - Zur Eröffnung des Standes von EnBW auf dem Open Space der Automobilmesse IAA Mobility in München hat ANTENNE BAYERN mit dem ehemaligen Formel 1-Weltmeister Nico Rosberg über Innovationen und die Begleitumstände der Automesse gesprochen. Im Gespräch äußerte er sich außerdem über die Klima-Kleber der Letzten Generation:

„Das ist schwierig. Wir sind ja ein demokratisches Land, seine Meinung sagen ist also immer willkommen. Aber es hat auch seine Grenzen. Klimakleber – das geht zu weit, das ist eigentlich eine Straftat. Das geht für mich definitiv zu weit, weil es auch viele beeinträchtigt, die ihren Job machen, zum Beispiel auch Ambulanzen und so weiter. Und das kann nicht sein.“

Sicher in den Autoherbst – Perfekter Fahrbahnkontakt und gute Sicht sind jetzt besonders wichtig

Der Herbst hält für Autofahrer besondere Herausforderungen wie Nieselregen, Nebel, feuchtes Laub oder „Bauernglatteis“ von Landwirtschaftsfahrzeugen bereit. Gute Sicht und optimaler Kontakt zur Straße sind jetzt unverzichtbar für eine sichere Fahrt. Im Rahmen eines Fahrzeugchecks kann ein Kfz-Meisterbetrieb wichtige Komponenten überprüfen. Wischerblätter, die Schlieren oder Streifen erzeugen, müssen getauscht werden.

Die Funktionsfähigkeit und perfekte Einstellung der Fahrzeugbeleuchtung ist essenziell für die aktive und passive Sicherheit bei schlechten Sichtverhältnissen. Und spätestens im Oktober sollte der Umstieg von Sommer- auf Winterreifen eingeplant werden. Der Kfz-Meisterbetrieb kann prüfen, ob Zustand und Profil der gelagerten Pneus noch passen.

7 Tipps für Nebelfahrten

Autofahren im Nebel ist anstrengend und kann gefährlich werden. Mit diesen Tipps des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes sind Sie sicherer unterwegs:

- Sichtweite gleich Geschwindigkeit. Orientierung geben die
- Leitpfosten im Abstand von 50 m
- Mit Abblendlicht fahren. Fernscheinwerfer sorgen für Blendeffekte durch Reflexion der Wassertropfen
- Nebelschlussleuchte erst bei Sichtweiten unter 50 m
- Keine Ablenkungen durch laute Musik oder Gespräche
- Keine Überholmanöver auf Landstraßen
- Nebelfilm auf der Scheibe durch Scheibenwischer regelmäßig entfernen
- Vorsicht vor gefrierender Nässe auf Brücken



Bild: Erntefahrzeuge können eine Fahrt auf der Landstraße mit „Bauernglatteis“ - Schlamm von den Feldern - in eine echte Rutschpartie verwandeln.

GEFÄHRLICHER KAMPF FÜR DIE UMWELT:

177 Naturschützer getötet

Von Denis Düttmann

Wer sich bestimmten Interessen entgegenstellt, lebt gefährlich. Besonders in Lateinamerika geraten Umweltschützer häufig ins Fadenkreuz.



Der Amazonas von oben: Wer das riesige Urwaldgebiet schützen will, hat mit ständigen Bedrohungen zu kämpfen. (Bild: Jens Büttner /dpa)

Jeden zweiten Tag bezahlt ein Umweltschützer seinen Einsatz für saubere Flüsse und intakte Wälder mit dem Leben: Im vergangenen Jahr wurden weltweit 177 Naturschützer getötet, wie die Nichtregierungsorganisation Global Witness bei der Vorstellung ihres Jahresberichts mitteilte.

Das gefährlichste Land für Naturschützer war Kolumbien mit 60 Morden, gefolgt von Brasilien (34), Mexiko (31), Honduras (14) und den Philippinen (11). 88 Prozent aller Morde wurden demnach in Lateinamerika registriert.

Vor allem Aktivisten, die sich gegen die Agrarindustrie, Bergbau und Holzfällerei einsetzen, leben gefährlich. Die meisten Tötungen würden nie aufgeklärt, berichtete die Organisation. «Die Verantwortlichen für die tödlichen Angriffe kommen schon viel zu lange ungestraft davon. Die Regierungen der Welt müssen dringend das sinnlose Töten derjenigen stoppen, die unseren Planeten verteidigen, indem sie die Ökosysteme schützen, die eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung der Klimakrise spielen», sagte eine Sprecherin von Global Witness.

Ein Mord alle zwei Tage

Im Zeitraum zwischen 2012 und 2022 wurden nach Angaben der Gruppe 1910 Personen getötet - das entspricht einem Mord alle zwei Tage. Vor allem Indigene werden immer wieder zur Zielscheibe: Sie machen über ein Drittel der Opfer aus, obwohl sie nur fünf Prozent der Bevölkerung repräsentieren.

«Holzfäller und illegale Goldsucher dringen in unsere Gebiete ein - wer dagegen aufsteht, wird bedroht», sagt die indigene Aktivistin Maria Leusa Munduruku aus dem brasilianischen Amazonasgebiet, dem als CO₂-Speicher eine wichtige Funktion im internationalen Kampf gegen den Klimawandel zukommt. «Sie haben unser Dorf angegriffen, unsere Häuser in Brand gesteckt und wir mussten fliehen.»

Dabei spielen die Urvölker im Kampf gegen die Erderwärmung eine Schlüsselrolle. Laut einer Studie der Welternährungsorganisation (FAO) schützen Indigene ihre Ländereien besonders gut vor Abholzung und Zerstörung. «Die Indigenen sind die Hüter des Waldes und wir können für den Kampf gegen den Klimawandel viel von ihnen lernen», sagt Mariela Molero von der venezolanischen Umweltschutzorganisation Kapé Kapé.

Kolumbien am gefährlichsten

Das mit Abstand gefährlichste Land für Umweltschützer war im vergangenen Jahr Kolumbien. Auch nach dem Ende des Bürgerkriegs werden Teile des südamerikanischen Staates noch immer von Verbrechersyndikaten, Splittergruppen der früheren Farc-Guerilla und paramilitärischen Gruppen kontrolliert. Die Umweltschützer geraten bei den Auseinandersetzungen der kriminellen Banden immer wieder zwischen die Fronten. Es herrscht eine große Straflosigkeit, meistens werden die Drahtzieher der Morde nie gefunden.

Da ist wohl jeder Kommentar überflüssig.

JL



Die Jubilare **Der NAVC sagt: „Ein herzliches Dankeschön“**

Der NAVC dankt an dieser Stelle allen, die mit dem Erscheinungsmonat unserer Clubzeitschrift 50, 40, 30, 20, 15 beziehungsweise 10 Jahre Mitglied im Neuen Deutschen Automobil- und Verkehrsclub sind. Unser Clubsekretariat sendet Ihnen als kleines Dankeschön die NAVC-Treuenadel zu. Je nach Mitgliedsjahr erhalten Sie die Nadel in Bronze, Silber, Gold oder Gold mit Jahreszahl.

10 Hessen
Sabrina Thiel, Rüdesheim

20 Harz-Heide
Bärbel Vagnarelli, Goslar

30 Mitte
Olaf Wachtmann, Detmold
Rheinland-Mitte
Inge Ferrato, Essen

Nordbayern
Rainer Schneider, Bayreuth
Südbayern
Martin Ostermeier, Altdorf

40 Mosel-Hunsrück-Nahe
Herbert Hohmann, Griebelschied
Gerhard Zillig, Rhaunen
Hartmut-Rainer Zillig, Niederwörresbach

50 Rheinland-Mitte
Norbert Schueppler, Ratingen
Hessen
Kurt Rath, Moerfelden-Walldorf
Nordbayern
Gertraud Eder-Meier, Weidenbach

DANKBARKEIT DER DEUTSCHEN HOCH – AUCH IN KRISENZEITEN

Wofür sind die Menschen in Deutschland dankbar und wie zeigen sie es?

Nach der Corona-Pandemie kam der Ukraine-Krieg und damit verbunden die Energiekrise, seit geraumer Zeit werden die Menschen in Deutschland zudem in vielen Bereichen mit hohen Inflationsraten belastet. Eine Forsa-Umfrage wollte wissen, ob Dankbarkeit bei den Deutschen eine Rolle spielt. Das Ergebnis: Die Deutschen sind – auch angesichts multipler Krisen – sehr dankbar.

Familie und Gesundheit als wichtigste Gründe für Dankbarkeit
In der Umfrage erklärten 97 Prozent der Befragten, dass es Aspekte in ihrem Leben gibt, für die sie dankbar sind. Bei der Frage nach konkreten Punkten, für die man im Leben dankbar ist, stand die Familie ganz oben: Für 73 Prozent war sie der wichtigste Grund für Dankbarkeit. Knapp dahinter liegt die Gesundheit.

Danach folgen mit größerem Abstand Freunde, der Frieden in Deutschland und die Partnerschaft. Deutlich weniger Menschen hoben ihre materielle Unabhängigkeit sowie Arbeit und Beruf als Anlässe für Dankbarkeit hervor. Den Wohlstand in Deutschland nannten nur 32 Prozent als Grund für Dankbarkeit. Mehrfachnennungen waren möglich.

Freundliche Worte als beliebteste Geste der Dankbarkeit
88 Prozent der Befragten drücken ihre Dankbarkeit normalerweise durch freundliche Worte aus, 58 Prozent äußern sie in Form einer Gegenleistung und 44 Prozent konkret durch Geschenke. Ein Drittel zeigt Dankbarkeit durch soziales Engagement.

Djd/JL

Impressum

**Offizielles Cluborgan des Deutschen NAVC e.V. –
Neuer Automobil- und Verkehrs-Club e.V. (NAVC)**

Johannesbrunner Straße 6, 84175 Gerzen
Telefon: 08744–8678 · Fax: 08744–9679886 · E-Mail: post@navc.de

Berichte an die Redaktion: E-Mail: clubnachrichten@navc.de

V. i. S. d. P.: Joseph Limmer

Gestaltung und Druck: Ortmaier Druck GmbH, Birnbachstraße 2, 84160 Frontenhausen, Telefon 08732–9210-758

Redaktionsschluß für die Ausgabe November 2023: 13. Oktober 2023
Erscheinungstag Clubnachrichten November 2023: 08. November 2023

